

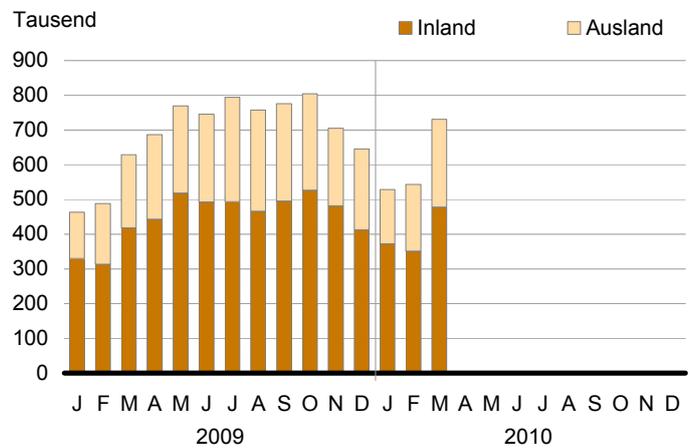
Statistischer Bericht

G IV 1 - m 03/10

Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Berlin März 2010

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2009 nach Herkunft



Impressum

Statistischer Bericht
G IV 1 - m 03/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Juni 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2008 nach Herkunft	5
2 Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2008.....	5
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2010 nach Betriebsarten und Herkunft	6
2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2010 nach Herkunftsländern	7
3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im März 2010 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen	9
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2010 nach Bezirken	10
5 Gäste mit Wohnsitz im Inland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2010 nach Bezirken	10
6 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2010 nach Bezirken	11
7 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im März 2010 nach Bezirken	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Monatserhebungen im Tourismus liefern verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Inlandstourismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Die regional nach Kreisen, Gemeinden und gegebenenfalls Gemeindeteilen sowie (landesspezifisch) auch nach Reisegebieten gegliederten Ergebnisse der Tourismusstatistik sind eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Bundesländer und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Die Erhebungen werden zu Beginn eines Monats durchgeführt und beziehen sich auf den Berichtszeitraum des jeweiligen Vormonats.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen für die Erhebung sind das Beherbergungsgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates der Europäischen Union vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), zuletzt geändert durch Nr. 5.2 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Oktober 2008 (ABl. EU Nr. L 311 S. 1).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit drei und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Methodische Hinweise

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens 9 Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsbetriebe befragt, die gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, den Wirtschaftsbereichen 55.1 bis 55.3 sowie 85.59 und 86.10.3 zuzuordnen sind.

• Gäste(-ankünfte)

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

• Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

• Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

• Bettenangebot, Übernachtungskapazität

Anzahl der am letzten Tag des Berichtszeitraums vorhandenen Betten / Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten.

• Bettenauslastung, Auslastung der Schlafgelegenheiten

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage). In die hier veröffentlichten Berechnungen sind Campingplätze nur dann einbezogen, wenn es durch Fußnoten kenntlich gemacht ist.

• Zimmerangebot

Einmal jährlich (Stand: 31. Juli) nur in Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen abgefragter Wert.

• Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht ihre Staatsangehörigkeit, maßgebend

• Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

• Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

• Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den Umsatz aus Beherbergung.

• Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

• Weitere Beherbergungsbetriebe

Weitere – auch nichtgewerbliche – Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und –wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

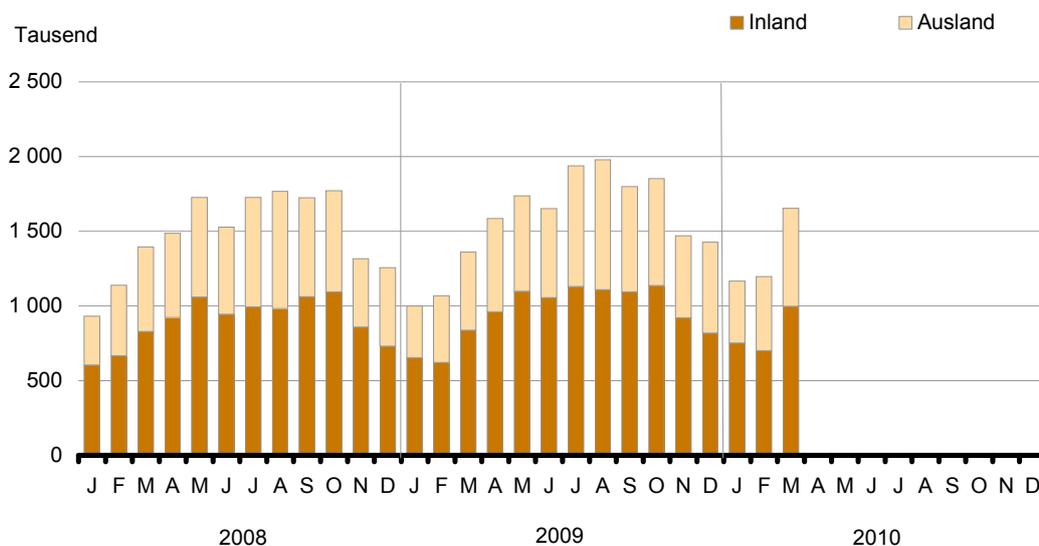
• Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

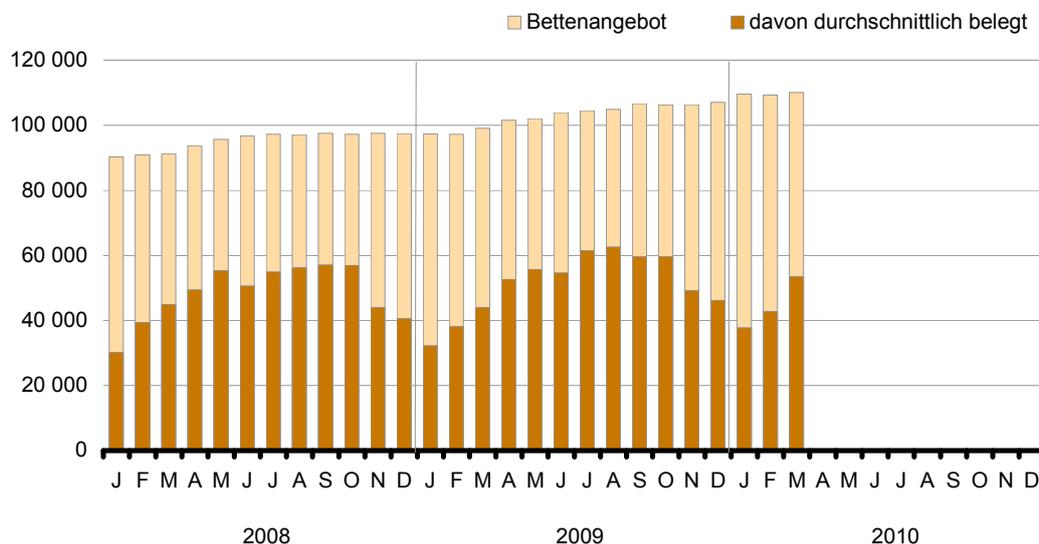
• Vorsorge- und Rehabilitationskliniken

Beherbergungsbetriebe unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste.

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2008 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2008



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2010 nach Betriebsarten und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	März 2010					Januar bis März 2010				
	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	633 233	15,5	1 369 980	21,5	2,2	1 583 297	14,0	3 371 011	17,8	2,1
Inland	420 184	14,3	828 854	19,5	2,0	1 074 078	13,6	2 079 188	16,5	1,9
Ausland	213 049	18,1	541 126	24,7	2,5	509 219	14,9	1 291 823	19,9	2,5
davon										
Hotels	417 951	14,3	857 092	20,5	2,1	1 067 748	13,6	2 163 141	17,7	2,0
Inland	273 656	13,0	511 112	18,3	1,9	717 273	13,4	1 314 827	16,4	1,8
Ausland	144 295	16,9	345 980	23,9	2,4	350 475	14,1	848 314	19,8	2,4
Hotels garnis	202 597	17,5	482 245	23,5	2,4	485 673	14,5	1 134 586	17,9	2,3
Inland	137 341	16,4	296 865	21,9	2,2	335 493	13,9	714 415	16,9	2,1
Ausland	65 256	19,9	185 380	26,1	2,8	150 180	16,0	420 171	19,6	2,8
Gasthöfe	803	50,1	1 692	41,6	2,1	1 767	37,4	3 707	31,3	2,1
Inland	745	49,6	1 508	33,6	2,0	1 610	36,1	3 274	28,3	2,0
Ausland	58	56,8	184	178,8	3,2	157	52,4	433	59,2	2,8
Pensionen	11 882	25,6	28 951	18,3	2,4	28 109	20,5	69 577	16,9	2,5
Inland	8 442	22,4	19 369	14,1	2,3	19 702	15,4	46 672	11,4	2,4
Ausland	3 440	34,3	9 582	27,8	2,8	8 407	34,4	22 905	29,9	2,7
Weitere Beherber- gungsbetriebe	97 479	21,3	284 775	21,3	2,9	219 131	14,6	648 888	14,6	3,0
Inland	56 694	13,4	166 452	16,5	2,9	124 615	9,2	364 111	13,4	2,9
Ausland	40 785	34,2	118 323	28,8	2,9	94 516	22,6	284 777	16,3	3,0
davon										
Jugendherbergen u.ä. Betriebe	75 969	16,5	216 996	14,8	2,9	170 432	9,4	484 998	7,1	2,8
Inland	43 189	9,9	121 076	8,1	2,8	94 316	6,7	257 283	5,6	2,7
Ausland	32 780	26,7	95 920	24,6	2,9	76 116	13,0	227 715	8,8	3,0
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Vorsorge- u. Reha- bilitationskliniken	9 722	15,1	33 195	45,6	3,4	21 200	4,5	78 293	42,4	3,7
Inland	7 495	10,9	27 805	68,3	3,7	16 566	- 0,9	65 283	61,6	3,9
Ausland	2 227	31,6	5 390	- 14,0	2,4	4 634	29,8	13 010	- 10,8	2,8
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	11 503	80,6	33 914	58,5	2,9	27 091	86,2	84 165	51,2	3,1
Inland	5 824	59,4	17 075	27,6	2,9	13 440	56,2	40 321	13,7	3,0
Ausland	5 679	109,2	16 839	110,1	3,0	13 651	129,7	43 844	117,2	3,2
Campingplätze	285	- 26,4	670	- 57,2	2,4	408	- 36,3	1 432	- 43,4	3,5
Inland	186	- 32,6	496	- 50,3	2,7	293	- 30,4	1 224	- 25,5	4,2
Ausland	99	- 10,8	174	- 69,4	1,8	115	- 47,7	208	- 76,6	1,8
Insgesamt	730 712	16,3	1 654 755	21,5	2,3	1 802 428	14,1	4 019 899	17,2	2,2
Inland	476 878	14,2	995 306	19,0	2,1	1 198 693	13,1	2 443 299	16,0	2,0
Ausland	253 834	20,4	659 449	25,4	2,6	603 735	16,1	1 576 600	19,2	2,6

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2010 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	März 2010						Januar bis März 2010					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	An teil ¹	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	An teil ¹	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Tage
Deutschland	476 878	14,2	995 306	19,0	60,1	2,1	1 198 693	13,1	2 443 299	16,0	60,8	2,0
Ausland	253 834	20,4	659 449	25,4	39,9	2,6	603 735	16,1	1 576 600	19,2	39,2	2,6
Europa	199 806	19,6	524 389	26,9	79,5	2,6	472 752	16,3	1 240 532	20,2	78,7	2,6
Belgien	5 787	0,1	14 110	6,1	2,1	2,4	14 051	13,0	33 869	15,3	2,1	2,4
Bulgarien	424	1,7	1 122	- 2,6	0,2	2,6	1 259	17,1	3 002	4,8	0,2	2,4
Dänemark	16 377	40,7	43 646	52,0	6,6	2,7	29 616	22,6	75 671	21,0	4,8	2,6
Estland	304	39,4	736	18,7	0,1	2,4	925	41,0	1 992	17,5	0,1	2,2
Finnland	3 068	32,1	8 111	36,9	1,2	2,6	7 303	24,2	19 207	27,4	1,2	2,6
Frankreich	12 731	14,3	30 210	22,0	4,6	2,4	35 366	18,7	87 133	22,6	5,5	2,5
Griechenland	5 739	0,8	17 832	17,4	2,7	3,1	12 941	8,2	41 626	17,9	2,6	3,2
Irland	3 073	3,6	8 874	14,0	1,3	2,9	8 511	- 4,8	23 445	1,0	1,5	2,8
Island	468	72,7	1 426	107,9	0,2	3,0	1 080	58,4	3 211	84,2	0,2	3,0
Italien	30 338	28,9	95 409	36,4	14,5	3,1	66 660	27,2	204 949	31,0	13,0	3,1
Lettland	576	30,3	1 401	25,2	0,2	2,4	1 516	- 14,3	3 449	- 8,3	0,2	2,3
Litauen	427	18,3	848	11,1	0,1	2,0	1 190	16,0	2 583	23,1	0,2	2,2
Luxemburg	844	47,6	1 991	50,3	0,3	2,4	1 986	19,0	4 757	19,4	0,3	2,4
Malta	211	80,3	567	49,6	0,1	2,7	357	10,5	986	5,8	0,1	2,8
Niederlande	14 045	2,4	35 928	10,1	5,4	2,6	38 959	7,7	99 372	12,6	6,3	2,6
Norwegen	5 786	72,2	15 124	68,2	2,3	2,6	11 805	50,2	30 052	46,5	1,9	2,5
Österreich	9 551	14,0	23 120	22,0	3,5	2,4	20 492	11,7	49 294	16,7	3,1	2,4
Polen	6 541	11,1	12 894	6,9	2,0	2,0	15 471	6,9	30 480	6,8	1,9	2,0
Portugal	1 753	31,8	4 457	30,6	0,7	2,5	4 362	50,6	11 437	48,8	0,7	2,6
Rumänien	698	- 18,4	1 659	- 40,9	0,3	2,4	1 808	- 25,4	4 440	- 24,7	0,3	2,5
Russische Föderation	6 262	18,8	15 475	19,5	2,3	2,5	21 240	10,3	55 861	12,0	3,5	2,6
Schweden	6 854	5,0	16 689	15,5	2,5	2,4	15 505	2,4	37 772	6,7	2,4	2,4
Schweiz	10 411	3,4	25 459	18,1	3,9	2,4	25 586	9,1	63 283	17,5	4,0	2,5
Slowakische Republik	307	- 21,1	759	- 8,8	0,1	2,5	812	- 13,2	2 178	- 1,9	0,1	2,7
Slowenien	647	11,7	1 394	- 2,4	0,2	2,2	1 273	- 4,7	2 991	- 7,0	0,2	2,3
Spanien	17 361	32,6	48 883	34,5	7,4	2,8	40 124	24,5	114 017	24,1	7,2	2,8
Tschechische Republik	1 743	7,9	3 592	4,2	0,5	2,1	4 412	15,3	9 163	17,5	0,6	2,1
Türkei	2 829	32,4	6 754	29,4	1,0	2,4	5 815	37,9	14 199	41,4	0,9	2,4
Ukraine	820	50,5	2 099	53,9	0,3	2,6	1 906	26,8	5 140	30,3	0,3	2,7
Ungarn	1 034	5,1	2 896	14,3	0,4	2,8	2 701	8,3	7 903	17,3	0,5	2,9
Vereinigtes Königreich	28 777	21,6	69 713	29,3	10,6	2,4	69 459	15,8	173 941	20,1	11,0	2,5
Zypern	426	13,9	962	20,4	0,1	2,3	681	26,1	1 695	41,7	0,1	2,5
Sonstige europäische Länder	3 594	24,3	10 249	28,5	1,6	2,9	7 580	15,0	21 434	17,8	1,4	2,8

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2010 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	März 2010						Januar bis März 2010					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Anteil ¹	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Anteil ¹	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Tage
Afrika	2 985	15,7	8 783	23,9	1,3	2,9	5 954	10,2	17 670	17,5	1,1	3,0
Südafrika	654	27,0	1 952	24,4	0,3	3,0	1 545	38,3	4 516	43,5	0,3	2,9
Sonstige afrikanische Länder	2 331	12,9	6 831	23,7	1,0	2,9	4 409	2,8	13 154	10,6	0,8	3,0
Asien	17 374	13,6	46 257	14,6	7,0	2,7	38 483	13,1	101 264	13,9	6,4	2,6
Arabische Golfstaaten	1 915	- 16,1	5 044	- 4,6	0,8	2,6	3 933	- 13,9	10 028	- 6,8	0,6	2,5
China und Hongkong	2 484	10,7	5 741	8,1	0,9	2,3	6 165	5,5	14 081	- 0,5	0,9	2,3
Taiwan	215	10,8	542	13,9	0,1	2,5	588	5,4	1 598	9,0	0,1	2,7
Indien	1 098	33,6	3 166	8,6	0,5	2,9	1 940	24,6	5 436	8,5	0,3	2,8
Israel	3 575	26,9	10 165	45,1	1,5	2,8	8 457	48,1	24 204	62,0	1,5	2,9
Japan	3 635	17,6	8 415	10,6	1,3	2,3	8 119	8,3	18 681	4,0	1,2	2,3
Korea, Republik	365	33,2	825	23,9	0,1	2,3	1 403	7,0	3 611	- 6,6	0,2	2,6
Sonstige asiatische Länder	4 087	14,5	12 359	11,4	1,9	3,0	7 878	12,8	23 625	14,0	1,5	3,0
Amerika	23 418	16,8	56 058	10,4	8,5	2,4	61 171	20,1	156 316	17,3	9,9	2,6
Brasilien	2 157	140,2	5 367	119,7	0,8	2,5	7 582	67,3	21 916	56,1	1,4	2,9
Kanada	2 052	0,4	4 990	- 7,8	0,8	2,4	5 062	7,1	13 165	5,1	0,8	2,6
Mittelamerika und Karibik	1 120	25,8	2 973	23,3	0,5	2,7	2 520	35,0	6 575	29,0	0,4	2,6
Vereinigte Staaten	16 068	10,4	37 177	3,1	5,6	2,3	39 686	14,6	96 335	10,8	6,1	2,4
Sonstige südamerikanische Länder	2 021	21,4	5 551	25,6	0,8	2,7	6 321	22,3	18 325	25,3	1,2	2,9
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 274	28,3	6 087	23,3	0,9	2,7	8 038	21,6	23 074	17,5	1,5	2,9
Australien	1 737	25,1	4 697	26,6	0,7	2,7	6 798	21,9	19 659	19,0	1,2	2,9
Neuseeland und Ozeanien	537	39,8	1 390	13,6	0,2	2,6	1 240	19,7	3 415	9,3	0,2	2,8
Ohne Angaben des Wohnsitzes	7 977	99,2	17 875	92,4	2,7	2,2	17 337	3,7	37 744	13,1	2,4	2,2
Insgesamt	730 712	16,3	1 654 755	21,5	100	2,3	1 802 428	14,1	4 019 899	17,2	100	2,2

¹ Bei Übernachtungen von Gästen insgesamt, aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an Übernachtungen von Ausländern.

3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im März 2010 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen

Betriebsart — mit ... bis ... Gästebetten	März 2010					Januar bis März 2010	
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr	Betten- angebot ²	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²		
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent			
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen							
unter 29	130	13,0	2 583	16,2	33,2	26,9	
30 - 99	222	4,7	12 576	4,9	43,9	36,5	
100 - 249	130	12,1	20 016	13,4	50,9	41,9	
250 - 499	69	6,2	23 696	6,0	51,6	43,1	
500 und mehr	44	18,9	33 289	15,4	46,3	41,1	
Zusammen	595	9,2	92 160	11,0	48,0	40,8	
davon							
Hotels							
unter 29	17	13,3	357	13,3	28,9	22,6	
30 - 99	45	4,7	3 022	4,5	43,5	36,8	
100 - 249	50	6,4	8 332	7,2	48,6	41,9	
250 - 499	46	15,0	15 917	13,0	51,0	42,7	
500 und mehr	39	11,4	30 717	10,7	45,8	41,0	
Zusammen	197	9,4	58 345	10,5	47,4	41,3	
Hotels garnis							
unter 29	46	9,5	993	12,1	35,6	29,5	
30 - 99	140	3,7	7 989	4,0	45,8	37,8	
100 - 249	78	16,4	11 438	18,8	53,4	42,5	
250 und mehr	28	3,7	10 351	10,7	52,7	43,5	
Zusammen	292	7,7	30 771	11,7	50,6	41,2	
Gasthöfe	13	8,3	270	13,4	20,2	15,3	
Pensionen							
unter 29	56	14,3	1 032	17,0	34,1	27,7	
30 und mehr	37	12,1	1 742	11,6	33,4	28,3	
Zusammen	93	13,4	2 774	13,5	33,7	28,1	
Weitere Beherbergungsstätten ³							
unter 29	16	23,1	335	25,0	28,1	25,1	
30 - 99	71	12,7	3 995	9,9	37,6	30,9	
100 und mehr	50	8,7	13 585	12,2	56,7	44,2	
Zusammen	137	12,3	17 915	11,9	51,8	40,9	
davon							
Jugendherbergen u. ä. Betriebe	80	5,3	12 873	6,2	55,4	42,9	
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime, Vorsorge- u. Rehakliniken	28	–	2 212	6,5	48,5	39,7	
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	29	61,1	2 830	55,8	38,7	33,0	
Beherbergungsstätten ³ insgesamt							
unter 29	146	14,1	2 918	17,1	32,6	26,7	
30 - 99	293	6,5	16 571	6,1	42,4	35,2	
100 - 249	158	9,0	24 416	10,2	51,1	42,0	
250 - 499	87	11,5	29 624	11,0	53,6	43,5	
500 und mehr	48	17,1	36 546	13,9	47,1	41,4	
Zusammen	732	9,7	110 075	11,1	48,6	40,8	
Campingplätze	5	–	1 580	– 29,6	1,4	1,1	
Beherbergungsbetriebe ⁴ zusammen	737	9,7	111 655	10,2	47,9	40,3	

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Bei Campingplätzen Schlafgelegenheiten (rechnerischer Wert: 1 Stellplatz = 4 Schlafgelegenheiten)

3 Ohne Campingplätze 4 Einschließlich Campingplätzen

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2010 nach Bezirken

Bezirk	März 2010					Januar bis März 2010				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	271 133	19,0	578 521	25,7	2,1	678 501	18,4	1 453 695	24,6	2,1
Friedrichshain-Kreuzberg	87 436	12,1	203 123	19,3	2,3	207 973	4,7	480 487	7,2	2,3
Pankow	40 841	26,2	100 450	34,1	2,5	99 645	20,8	247 082	27,4	2,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	158 736	10,4	379 835	13,7	2,4	383 152	5,7	896 946	7,7	2,3
Spandau	15 478	19,9	33 291	20,1	2,2	43 231	16,4	81 642	11,8	1,9
Steglitz-Zehlendorf	15 227	12,1	35 868	5,5	2,4	36 003	15,3	83 038	2,6	2,3
Tempelhof-Schöneberg	45 087	13,1	100 022	15,0	2,2	114 907	12,6	252 431	12,9	2,2
Neukölln	17 277	- 13,3	36 610	- 3,6	2,1	55 898	11,1	110 955	11,9	2,0
Treptow-Köpenick	19 115	21,8	40 901	22,7	2,1	44 737	21,1	93 332	19,0	2,1
Marzahn-Hellersdorf	5 974	1,3	14 129	0,6	2,4	12 457	6,1	29 395	3,8	2,4
Lichtenberg	32 766	61,1	79 201	52,7	2,4	72 275	52,6	165 427	44,0	2,3
Reinickendorf	21 642	18,5	52 804	43,2	2,4	53 649	16,4	125 469	41,1	2,3
Berlin	730 712	16,3	1 654 755	21,5	2,3	1 802 428	14,1	4 019 899	17,2	2,2

5 Gäste mit Wohnsitz im Inland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2010 nach Bezirken

Bezirk	März 2010					Januar bis März 2010				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	168 082	17,3	328 592	21,7	2,0	427 036	17,1	822 716	21,5	1,9
Friedrichshain-Kreuzberg	61 811	11,9	131 023	20,1	2,1	146 177	4,4	304 025	7,5	2,1
Pankow	27 197	21,5	59 976	24,8	2,2	64 443	18,0	143 888	25,7	2,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	96 213	9,1	207 057	13,0	2,2	238 820	3,9	506 463	6,3	2,1
Spandau	12 739	13,0	25 531	9,9	2,0	36 338	14,8	65 919	8,9	1,8
Steglitz-Zehlendorf	13 266	17,4	29 990	10,7	2,3	30 881	18,5	66 563	7,3	2,2
Tempelhof-Schöneberg	27 303	5,0	58 287	4,5	2,1	70 366	9,9	147 353	9,0	2,1
Neukölln	13 624	- 19,8	27 410	- 7,5	2,0	46 370	11,1	86 029	13,3	1,9
Treptow-Köpenick	14 740	21,2	30 512	23,3	2,1	35 615	21,9	71 704	19,4	2,0
Marzahn-Hellersdorf	4 734	1,3	10 820	5,8	2,3	10 396	6,5	23 343	6,5	2,2
Lichtenberg	20 642	67,3	44 542	61,2	2,2	51 605	54,0	106 100	45,1	2,1
Reinickendorf	16 527	19,9	41 566	50,7	2,5	40 646	18,1	99 196	48,3	2,4
Berlin	476 878	14,2	995 306	19,0	2,1	1 198 693	13,1	2 443 299	16,0	2,0

6 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2010 nach Bezirken

Bezirk	März 2010					Januar bis März 2010				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	103 051	21,9	249 929	31,5	2,4	251 465	20,6	630 979	28,9	2,5
Friedrichshain-Kreuzberg	25 625	12,3	72 100	17,9	2,8	61 796	5,4	176 462	6,6	2,9
Pankow	13 644	36,9	40 474	50,8	3,0	35 202	26,2	103 194	29,8	2,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	62 523	12,5	172 778	14,5	2,8	144 332	8,9	390 483	9,5	2,7
Spandau	2 739	68,2	7 760	72,5	2,8	6 893	25,3	15 723	25,9	2,3
Steglitz-Zehlendorf	1 961	-14,0	5 878	-15,0	3,0	5 122	-0,9	16 475	-13,0	3,2
Tempelhof-Schöneberg	17 784	28,1	41 735	33,8	2,3	44 541	17,1	105 078	18,8	2,4
Neukölln	3 653	24,2	9 200	10,4	2,5	9 528	11,0	24 926	7,4	2,6
Treptow-Köpenick	4 375	23,8	10 389	20,8	2,4	9 122	17,9	21 628	17,5	2,4
Marzahn-Hellersdorf	1 240	0,9	3 309	-13,6	2,7	2 061	3,7	6 052	-5,6	2,9
Lichtenberg	12 124	51,7	34 659	43,0	2,9	20 670	49,0	59 327	42,2	2,9
Reinickendorf	5 115	14,1	11 238	21,0	2,2	13 003	11,1	26 273	19,3	2,0
Berlin	253 834	20,4	659 449	25,4	2,6	603 735	16,1	1 576 600	19,2	2,6

7 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im März 2010 nach Bezirken

Bezirk	März 2010				Januar bis März 2010	
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr	Bettenangebot ²	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	
Mitte	152	21,6	36 967	14,6	50,8	
Friedrichshain-Kreuzberg	71	9,2	11 997	7,9	54,6	
Pankow	55	19,6	6 014	15,2	53,9	
Charlottenburg-Wilmersdorf	201	4,1	25 572	7,3	48,0	
Spandau	26	-	2 501	-0,4	42,1	
Steglitz-Zehlendorf	39	-	3 023	12,3	38,3	
Tempelhof-Schöneberg	49	8,9	6 815	16,1	47,3	
Neukölln	25	13,6	4 156	1,6	28,4	
Treptow-Köpenick	37	8,8	3 633	2,5	36,3	
Marzahn-Hellersdorf	22	4,8	1 205	1,5	37,8	
Lichtenberg	23	-	4 514	29,3	56,6	
Reinickendorf	37	12,1	3 678	13,2	46,3	
Berlin	737	9,7	110 075	11,1	48,6	

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Ohne Campingplätze

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3187 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg
G IV 1
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Berlin
G I 1 / G IV 3
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Brandenburg
G I 1 / G IV 3

Ergebnisse der Monaterhebung im Tourismus, Fachserie 6 Reihe 7.1. des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de)

Monaterhebung im Tourismus, Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).